



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Stipendienprogramm Master Professional für Restaurierung im Handwerk

Allgemeine Vergaberichtlinien

Präambel

Der historische Baubestand in Deutschland ist ein einzigartiges kulturelles Erbe und gleichzeitig ein immenses wirtschaftliches Kapital. Zu seiner Pflege und Erhaltung leistet das Handwerk einen bedeutenden Beitrag. Der fach- und sachgerechte Umgang mit denkmalgeschützten Bauten erfordert besondere Fertigkeiten und Kenntnisse, die angesichts der rasanten Veränderungen im modernen Baugeschehen oft weder in der beruflichen Ausbildung noch in den Meisterlehrgängen ausreichend vermittelt werden oder sogar gänzlich verlorenzugehen drohen.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) widmet sich entsprechend ihrer Satzung ausdrücklich auch der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen in denkmalrelevanten Berufen (§2, Abs. e). Zur Bewahrung und Vermittlung wichtiger handwerklicher Kompetenzen hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz daher 2016 ein bundesweites Stipendienprogramm zur beruflichen Weiterbildung zum **Geprüften Restaurator im Handwerk oder der Geprüften Restauratorin im Handwerk - Master Professional für Restaurierung im Handwerk** ins Leben gerufen. Es soll Handwerkerinnen und Handwerkern die Chance geben, dieses besondere Arbeitsfeld in der Denkmalpflege zu erschließen und ihnen berufsbegleitend die Kompetenzen im Umgang mit historischen Materialien und Techniken sowie die Kenntnisse moderner denkmalgeeigneter Methoden vermitteln. Darüber hinaus behält sich die DSD vor, in der Denkmalpflege seltene Gewerke und Handwerkstechniken zu fördern.

Die Auslobung des Stipendienprogramms macht gleichzeitig die breite Öffentlichkeit auf die Anliegen und die kulturelle Notwendigkeit der Denkmalpflege aufmerksam, die Originalsubstanz unwiederbringlicher Baudenkmäler als Zeugnisse unserer Kulturlandschaften so zu erhalten, dass sie in einem bestmöglichen Erhaltungszustand an die nächstfolgende Generation weitergegeben werden können. Die positive Resonanz und Unterstützung der Bürger, die die DSD bei ihren Aktivitäten erleben darf, ist zugleich Motivation und Verpflichtung bei dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe.

Bewerben können sich alle Interessenten, die die Zulassungsvoraussetzungen für die Weiterbildung zum Geprüften Restaurator im Handwerk oder der Geprüften Restauratorin im Handwerk - Master Professional für Restaurierung im Handwerk erfüllen. Wünschenswert sind überdies bereits gesammelte Erfahrungen im Bereich Denkmalpflege und Restaurierung und beim Bauhandwerk Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten im Rahmen der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz. Die bisherigen Erfahrungen sollten mit bis zu fünf Referenzobjekten in der Bewerbung anhand von Fotos und kurzen Texterläuterungen dargestellt werden. Ein Projekt sollte herausgegriffen werden, um anhand einer kleinen Dokumentation in Wort und Bild die Herangehensweise, die erforderlichen Maßnahmen und der eigene Arbeitsanteil bei der Restaurierung näher zu erläutern und deutlich zu machen. **Bewerbungen erfolgen allein digital.**



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Stipendienprogramm Master Professional für Restaurierung im Handwerk

Die **Bewerbungsfristen** werden auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und über die Medien bekannt gegeben: <https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erleben/stipendienprogramm-restaurator-im-handwerk.html> Im Falle einer Ablehnung ist eine wiederholte Bewerbung möglich.

Bewerben können sich Handwerkerinnen und Handwerker der nachfolgenden 19 **Gewerke**:

Buchbinder
Gold- und Silberschmied
Graveur
Holzbildhauer
Karosserie- und Fahrzeugbauer
Kraftfahrzeugtechniker
Maler und Lackierer
Maurer und Betonbauer
Metallbauer
Metallbildner
Orgel- und Harmoniumbauer
Parkettleger
Raumausstatter
Steinmetze und Steinbildhauer
Stuckateure
Tischler
Uhrmacher
Vergolder
Zimmerer

Dotiert sind die Stipendien mit jeweils 6.000 Euro. Die Fachjury kann auch Teilstipendien vergeben. Die Stipendien ermöglichen den Besuch entsprechender Lehrgänge an anerkannten denkmalpflegerischen Bildungszentren in Deutschland.

Die **Auszahlung** der Fördermittel erfolgt in zwei Raten. Nach Eingang eines Nachweises über die Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang wird der erste Teilbetrag in Höhe von 4.000 Euro ausbezahlt, nach Eingang eines Nachweises über die erfolgreich bestandene Abschlussprüfung folgt der zweite Teilbetrag in Höhe von 2.000 Euro. Werden die Nachweise nicht erbracht, behält sich die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor, die Auszahlung auszusetzen bzw. die Fördermittel zurückzufordern. Im Falle eines vorzeitigen Abbruchs der Fortbildung ist die DSD unverzüglich zu informieren.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Stipendienprogramm Master Professional für Restaurierung im Handwerk

Die **Auswahl** der Bewerber erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist durch eine von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz berufenen Fachjury aus den Reihen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Jury tagt in der Regel im Monat November. Die Auswahl erfolgt einstimmig. Die Entscheidung der Fachjury ist nicht anfechtbar.

Die **Stipendiaten** stellen nach Abschluss ihrer Fortbildung für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen ein- bis zweiseitigen Bericht über ihre Erfahrungen während der Fortbildung sowie Fotos, die die Fortbildung – vorzugsweise die eigene praktische Arbeit – dokumentieren, bereit. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Texte und Bilder im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz verwendet werden dürfen und stehen zudem für eventuelle Presseanfragen und für redaktionelle Beiträge in Print- oder Online-Medien gemäß ihren Möglichkeiten zur Verfügung.

Organisation und Vorbereitung des Stipendienprogramms werden von der Geschäftsstelle der Deutschen Stiftung Denkmalschutz durchgeführt.

Kontakt:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Frau Dr. Sandra Rohwedder
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Telefon (0228) 9091-402
E-Mail: stipendien@denkmalschutz.de

Stand: April 2025